



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Ulrich Wilcken an Adolf Erman

Wilcken, Ulrich

Breslau, 15.05.1892

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-110278](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-110278)

Beankus
21/5

Breslau d. 15. 5. 92.

Lieber Herr Director!

Die Nachrichten über die Sendung Bruch haben
mich sehr erfreut. In dem $\epsilon\tau\omega\upsilon\epsilon\ \Lambda\epsilon\ L$
muss irgend ein Doseken stecken. Der nächst
liegenden wäre, ein $\epsilon\tau\omega\upsilon\epsilon$ ⁴⁵ $\Lambda\epsilon\ L$ zu denken.
Das könnte nur auf Euergetes I. liegen
werden und wäre = 126/125 v. Chr.

Sollte aber der angegebene Strich 1 nur verlesen
sein, und wäre $\epsilon\tau\omega\upsilon\epsilon\ \Lambda\epsilon\ L$ zu lesen,

gäbe es 3 ~~Mög~~ Möglichkeiten: 1) ^{Philadelphus}
2) Euergetes II 136/135 ^{„(I)“} 3) Augustus 5/6 n. Chr.

Andere Kaiser haben nicht so hohe Regierungs-
zahlen. — Dass das Jahr doppelt ausgedrückt
dank $\epsilon\tau\omega\upsilon\epsilon$ und Λ , ist nur glückliche

auch auf Papyrus bezeugt, man könnte
sich nicht gleich die Citate finden.

Welche der beiden Lesungen die richtige ist,
ich kann hier aus nicht sagen, vielleicht kann
Sich nur die betreffende Stelle abkratzen.
Palaeographisch ist mir unüberwindlich

IME.

Stenderff fragt mich, wie ich die Neander-
schuelen bei Petri Haar datiere.

Ich besitze die Publication nicht —

Hoffe aber sie auf die Bibliothek zu
finden, dann schreibe ich.

Mit herzlichem Gruß

Lv

W. Stecken

Da Sie über seinen Zustand an die Medaillen
nichts schreiben, nehme ich an, daß Sie
nichts dagegen haben.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

1.1

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]